

## Verhandlungsschrift

über die am 27.4.1964 um 20.15 Uhr unter dem Vorsitz des 1. Gemeinderates Prof. Albert Rauch im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes anlässlich des Todes von Bürgermeister Richard Bösch abgehaltene außerordentliche Sitzung.

Anwesend: alle Gemeindevertreter und die zu dieser Sitzung geladenen Funktionäre der örtlichen Vereine.

Gemeinderat Prof. Albert Rauch eröffnete die Sitzung mit der offiziellen Mitteilung vom unerwartet raschen Tode des Bürgermeisters Richard Bösch, worauf sich die Anwesenden zu stillem Gedenken von ihren Sitzen erhoben.

An der Wand oberhalb des nun verwaisten Sitzes war das Bildnis des Verstorbenen mit einem Trauerflor umrahmt.

Hierauf entwarf Prof. Rauch mit bewegten Worten ein umfassendes Lebensbild des Verewigten, hob seinen tapferen Einsatz für die Heimat während des ersten Weltkrieges hervor, die ihm die Goldene Tapferkeitsmedaille und weitere hohe Auszeichnungen einbrachten, und würdigte sodann besonders die Verdienste des Dahingeshiedenen um die Gemeinde Schlins, deren Wohl er zielbewußt und mit großer Zähigkeit zu fördern trachtete.

-2-

Im zweiten Teil der Sitzung wurden die Modalitäten der feierlichen Bestattung beraten.

Der Schriftführer  
Vinzenz Hartmann

Der Bürgermeister:  
Albert Rauch

## Verhandlungsschrift

über die vom 27.4.1964, um 20.15 Uhr,  
unter Vorsitz des 1. Gemeinderates Prof.  
Albert Rauh im Sitzungszimmer des Gemeinde-  
amtes anlässlich des Todes von Bürgermeister  
Richard Bösch abgehaltene außerordentliche  
Sitzung.

Anwesend: alle Gemeindevertreter und die zu  
dieser Sitzung eingeladenen Funktionäre  
der örtlichen Vereine

Gemeinderat Prof. Albert Rauh eröffnete die Sitzung  
mit der offiziellen Mitteilung vom unerwartet  
raschen Tode des Bürgermeisters Richard Bösch,  
worauf sich die Anwesenden zu stillem Gedenken  
von ihren Sitzen erhoben.

Au der Wand oberhalb des nun verwaisten Sitzes  
war das Bildnis des Verstorbenen mit einem  
Trauerflor überzogen.

Hierauf entwarf Prof. Rauh mit bewegten Worten  
ein umfassendes Lebensbild des Verewigten, hob  
seinen tapferen Einsatz für die Heimat während  
des ersten Weltkrieges hervor, die ihm die Goldene  
Tapferkeitsmedaille und weitere hohe Auszeichnungen  
einbrachten, und würdigte sodann besonders die  
Verdienste des Dahingewesenen um die Gemeinde  
Schluis, deren Wohl er zielbewusst und mit großer

Förderung zu fördern trachtete.

Im zweiten Teil der Sitzung wurden die Modalitäten der feierlichen Bestattung beraten.

Der Schriftführer:

Hartmann Egering



Der 1. Gemeinderat:

Albert Rauch